

Automobil-Fachmann/-frau EFZ

ausbauen, überprüfen,ersetzen,einbauen,einstellen,pflegen

Regelmässige Wartung kommt sowohl dem Fahrzeug als auch dem Fahrer zunutze. Automobil-Fachmänner und Automobil-Fachfrauen gewährleisten die Fahrsicherheit und übernehmen hierfür selbständig Service- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen. Sie kümmern sich um den Motor, Zylinderkopf, Abgasanlage, Auflade- und Kaltstartsysteme.

Geht es ums Fahrwerk, prüfen sie Bremsen, vermessen die Achsen und stellen alles wieder richtig ein. Am Antrieb ersetzen die Automobil-Fachleute Kupplungen, bauen automatische

Getriebe oder Gelenk- und Antriebswellen ein und aus. Unter Mithilfe testen und reparieren sie auch die Fahrzeugelektrik wie zum Beispiel die Beleuchtung, Klimaanlage oder Sicherheitseinrichtungen.

Automobil-Fachleute übernehmen Schweißarbeiten, beraten Kunden situationsgerecht oder bestimmen am PC Ersatzteilnummern. Sie kennen sich bestens aus mit Umweltschutz- und Entsorgungsbestimmungen, mit Sicherheitsvorschriften und Unfallverhalten.

Zu wählen zwischen den Fachrichtungen:

Personenwagen, Nutzfahrzeuge
Mehr dazu auf www.gateway.one/berufskunde.

Was und wozu?

- ▶ Damit die Carrosserie des Autos glänzt und gegen Witterungseinflüsse geschützt ist, behandelt und pflegt der Automobil-Fachmann die Lackierung.
- ▶ Damit die Lenkung des Autos korrekt eingestellt ist, misst die Automobil-Fachfrau die Spur und korrigiert sie nötigenfalls.
- ▶ Damit das Auto bei einer Bergfahrt nicht wegen eines überhitzten Motors stehen bleibt, kontrolliert der Automobil-Fachmann im
- Rahmen der Serviceleistungen stets auch das Kühlsystem.
- ▶ Damit beim Autofahren nicht plötzlich die Bremsen versagen, ersetzt die Automobil-Fachfrau defekte Teile, z.B. den Hauptbremszylinder.
- ▶ Damit alle Motorteile gut koordiniert arbeiten, testet der Automobil-Fachmann die Motorsteuerung, schmiert die Einzelteile und stellt die Steuerung ein.



Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
handwerkliches Geschick	[Progress bar: ~80%]		
Interesse an abwechslungsreicher Arbeit	[Progress bar: ~40%]		
Interesse an Fahrzeugen	[Progress bar: ~90%]		
Konzentrationsfähigkeit	[Progress bar: ~70%]		
Selbstständigkeit	[Progress bar: ~50%]		
speditive Arbeitsweise	[Progress bar: ~30%]		
Teamfähigkeit	[Progress bar: ~20%]		
technisches Verständnis	[Progress bar: ~95%]		
Vorstellungsvermögen	[Progress bar: ~75%]		
Zuverlässigkeit	[Progress bar: ~85%]		

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule. Bestandener AGVS-Eignungstest.

Ausbildung 3 Jahre berufliche Grundbildung, je nach Lehrbetrieb Fachrichtung Personenwagen oder Nutzfahrzeuge. Die Führerprüfung gehört zur Ausbildung. Automobil-Assistent/in EBA: 2-jährige Grundbildung mit Attest. Eine Einzelbeschreibung ist auf www.gateway.one/berufskunde zu finden.

Sonnenseite Automobil-Fachleute führen viele Aufgaben selbständig aus. Der Kontakt mit den Kunden ist für manchen eine angenehme Abwechslung zur Werkstattarbeit.

Schattenseite In Autowerkstätten gibt es immer mal wieder Stosszeiten. Automobil-Fachleute müssen auch dann ruhig Blut bewahren: Fehler können zu Unfällen führen.

Gut zu wissen Automobil-Fachleute sind sowohl in der Werkstatt wie auch an der Tankstelle anzutreffen. Sie übernehmen vielseitige Aufgaben, ähnlich wie die Automobil-Mechatroniker und -Mechatronikerinnen. Allerdings befassen sie sich weniger mit Elektronik und Diagnose. Sie sind gesuchte Praktiker und Praktikerinnen mit fundierten technischen Kenntnissen.

Karrierewege

↑	Automobilingenieur/in FH (Bachelor)
↑	Maschinenbautechniker/in HF, Elektrotechniker/in HF (eidgenössisches Diplom)
↑	Betriebswirt/in im Automobilgewerbe HFP (eidg. Diplom)
↑	Automobildiagnostiker/in BP, Automobil-Verkaufsberater/in BP, Automobil-Werkstattkoordinator/in BP, Fahrzeugrestaurator/in BP, Automobil-Serviceberater/in BP, Reifenfachmann/-frau BP, Strassenhelfer/in BP (eidg. Fachausweis)
↑	Automobil-Mechatroniker/in EFZ (Zusatzgrundbildung, Einstieg ins 3. Lehrjahr)
↑	Automobil-Fachmann/-frau EFZ
↑	Automobil-Assistent/in EBA oder abgeschlossene Volksschule